

Euer Korrigiermodus...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. Januar 2016 20:34

[Zitat von Anna Lisa](#)

Ich fange auch mit den ganz guten und den ganz schwachen an.

Bei den ganz guten ist es mir einfach eine Freude und es geht ganz schnell. Lesen, ein paar Fehler korrigieren, bepunkten, gut ist.

Bei den ganz schlechten geht es auch schnell, das ist meist so eine gequirlte Sch....., dass nach 3 Minuten klar ist, dass ist eine 5. Da brauche ich mir bei den Punkten keinen Kopf zerbrechen.

Beim Mittelfeld ist es oft kniffliger und viel zeitaufwändiger. Und sprachlich oft auch noch ziemlich schlecht, so dass es eine Qual wird, aber trotzdem oft noch eine 4 oder sogar eine 3 rauskommt.

Und die offiziellen Vorgaben, nach denen korrigiert und benotet werden muss, sorgen für zusätzlichen Frust. Wofür ich früher locker eine Fünf gegeben hätte, gibt es jetzt per Dekret eine 4+...

Dann kann sich Frau Kraft wieder rühmen, dass es Schulen gibt, an denen die Hälfte eines Jahrgangs ein Einserabi hinlegt.